



v.l.n.r.: Prof. Dr. Dominik T. Schneider, Pascal (16 Jahre), Silke Mader (EFCNI), Lennart (8 Jahre), Neven Subotic,
Copyright: Vera Dammberg_N2S

GLOBAL HANDWASHING DAY AM 15. OKTOBER 2017 - Gemeinsam für Hygienebewusstsein

Neven Subotic Stiftung und European Foundation for the Care of Newborn Infants (EFCNI) präsentieren Aktion "Einfach Händewaschen" am Westfälischen Kinderzentrum in Dortmund

Dortmund/München, 10. Oktober 2017 – An den Folgen mangelhafter Hygiene und verschmutztem Wasser sterben laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) täglich rund 1.000 Kinder unter fünf Jahren. Um dies zu ändern, können neben Zugang zu sauberem Wasser bereits kleine Dinge wie richtiges Händewaschen einen großen Unterschied machen. Hier setzen die Neven Subotic Stiftung und die European Foundation for the Care of Newborn Infants (EFCNI) mit einer gemeinsamen Initiative an. Anlässlich des Global Handwashing Days am 15. Oktober 2017 präsentierten der Fußballprofi Neven Subotic, Gründer der Neven Subotic Stiftung, und die EFCNI-Gründerin Silke Mader die

Aktion „Einfach Händewaschen“ bei einem Pressegespräch am Westfälischen Kinderzentrum in Dortmund zusammen mit dem Direktor der Kinderklinik, Prof. Dr. Dominik T. Schneider.

Ziel der Aktion ist es, Menschen für das Thema Hygiene und Händewaschen zu sensibilisieren. Mit dem Motto „Einfach Händewaschen“ sollen Jung und Alt ermutigt werden, Handhygiene „einfach“ in ihre Alltagsroutine zu integrieren. Ein von der Neven Subotic Stiftung und EFCNI gemeinsam präsentiertes Poster zeigt, dass effektive Handhygiene in fünf Schritten „einfach“ möglich ist: Hände anfeuchten, einseifen, gründlich einschäumen, unter fließendem Wasser abspülen und abtrocknen. Laut der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) werden bis zu 80 Prozent aller ansteckenden Krankheiten über die Hände übertragen. Dazu gehören Erkrankungen wie Erkältungen, die Grippe oder ansteckende Magen-Darm-Infektionen. Wird Händewaschen bereits im Kindesalter zur Routine, bleibt dies ein Leben lang erhalten. Daher soll das Poster später an Kliniken, Schulen und Kindergärten verteilt und damit besonders Kinder und Jugendliche erreicht werden.

Mit vielen wissenswerten und wenig bekannten Fakten ermöglichte das Pressegespräch neue Blickwinkel auf das Thema (Hand-)Hygiene: Der Fachexperte Prof. Dr. Dominik T. Schneider berichtete aus medizinischer Sicht, wie wichtig Handhygiene im Klinikalltag auf der neonatologischen Station (Frühgeborenenstation) ist.

In der Klinik sei dies die oberste Maxime: „Händehygiene ist für unser Team in der Neonatologie eine ganz entscheidende Aufgabe – jede Minute, jeder Mitarbeiter, jedes Kind“, erklärte Prof. Dr. Schneider.

Neven Subotic teilte seine Erfahrungen aus dem Einsatz für einen sicheren Zugang zu sauberem Wasser, Sanitäranlagen und Hygiene für Kinder in den ärmsten Regionen der Welt: „Etwa die Hälfte aller Durchfallerkrankungen mit Todesfolge weltweit könnte durch richtiges Händewaschen mit sauberem Wasser und Seife vermieden werden. Wir sehen es als unsere gemeinsame Aufgabe an, darauf aufmerksam zu machen und für eine Verbesserung der Lebenschancen von Kindern auf der ganzen Welt zu sorgen.“

Silke Mader verdeutlichte, welche hygienischen Besonderheiten bei der Pflege von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen vonseiten Eltern, Familienangehörigen und Freunden in der Klinik und nach der Entlassung aus dem Krankenhaus zu beachten sind: „Das Immunsystem von Frühgeborenen ist noch nicht vollständig entwickelt. Aus eigener Erfahrung als Mutter eines frühgeborenen Kindes weiß ich, welchen großen Einfluss Hygiene in der Pflege der kleinsten Patienten auf ihre gesundheitliche Entwicklung hat. Ich möchte Eltern dazu ermutigen, sich hier kompetenten Rat zu holen und auf eine gesteigerte Hygiene zu achten.“

Die Aktion „Einfach Händewaschen“ anlässlich des Global Handwashing Days soll nun ein erster Beitrag sein, das Thema (Hand-)Hygiene langfristig in den Köpfen der Menschen zu verankern. Das zum Termin präsentierte Poster steht auf den Websites beider Stiftungen zum Download bereit (Links siehe unten). Weitere gemeinsame Aktivitäten der beiden Stiftungen und eine Ausweitung der Kooperation 2018 sind geplant.

Weitere Informationen:

Neven Subotic Stiftung

Die Neven Subotic Stiftung sieht ihre Aufgabe darin, Kindern in den ärmsten Regionen der Welt eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Mit Hilfe verschiedener Projekte erhalten sie sicheren Zugang zu sauberem Wasser, Sanitäranlagen und Hygiene. Als Folge nehmen auch wieder mehr Kinder am Schulunterricht teil, weil ihre Gesundheit nicht länger durch mangelnde Hygiene gefährdet ist. Weitere Informationen: <http://nevensuboticstiftung.de>

EFCNI

Die European Foundation for the Care of Newborn Infants (EFCNI) ist die erste europaweite Organisation, die die Interessen Früh- und Neugeborener und deren Familien vertritt. Sie bringt Eltern und Experten verschiedener Disziplinen mit dem gemeinsamen Ziel zusammen, langfristig die Gesundheit von Früh- und Neugeborenen durch die Bereitstellung der bestmöglichen Prävention, Behandlung, Fürsorge und Unterstützung zu verbessern. EFCNI wird unterstützt von AbbVie, Baxter, Philips AVENT, Natus, Nestlé Nutrition, Shire und DSM und anderen privaten Unternehmen sowie individuellen Spendern. Weitere Informationen: www.efcni.org

Westfälisches Kinderzentrum, Klinikum Dortmund

Das Klinikum Dortmund ist das größte kommunale Krankenhaus in Nordrhein-Westfalen und bietet auch im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin eine umfassende Kompetenz. Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin („Kinderklinik“) gehört zu den großen Kinderkliniken in Deutschland. Weitere Informationen: <http://www.klinikumdo.de/medizin/zentren/westfaelisches-kinderzentrum-dortmund>

Global Handwashing Day

Der Global Handwashing Day am 15. Oktober 2017 wurde 2008 durch das Global Handwashing Partnership (GHP), einem Public Private Partnership aus nationalen und internationalen Organisationen, privatwirtschaftlichen Unternehmen und akademischen Institutionen, gegründet. Ziel des Bündnisses ist es, Wissen zum Thema Händewaschen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene zu fördern, verbreiten und zu etablieren. Weitere Informationen: <https://globalhandwashing.org/global-handwashing-day>

Hinweis an die Redaktionen: Link zur digitalen Pressemappe mit Texten, Fotos sowie den Postern: <http://bit.ly/PK-GlobalHandwashingDay>

Pressekontakte:

Zilla Medienagentur

Matthias Sassenberg

+49 (0)231 222 446 0

matthias.sassenberg@zilla.de

Neven Subotic Stiftung

David Höltgen

Engagement Manager

+49 (0)177 6748320

david@n2s.ngo

European Foundation for the Care of Newborn Infants (EFCNI)

Silke Mader

Gründerin

+49 (0)170 1695604

silke.mader@efcni.org

Klinikum Dortmund

Marc Raschke

Leiter Unternehmenskommunikation

+49 (0)231 953 21200

+49 (0)174 166 5 987

marc.raschke@klinikumdo.de